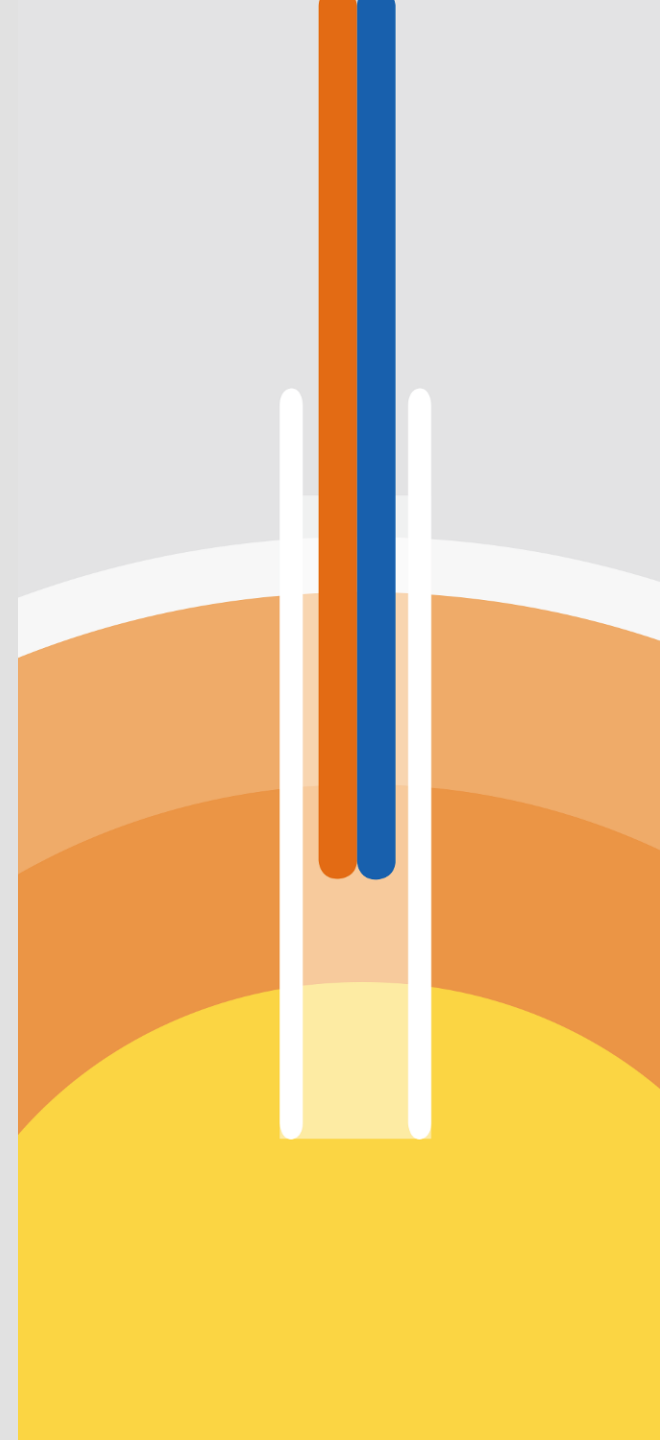


Daldrup & Söhne AG

Hauptversammlung 2012

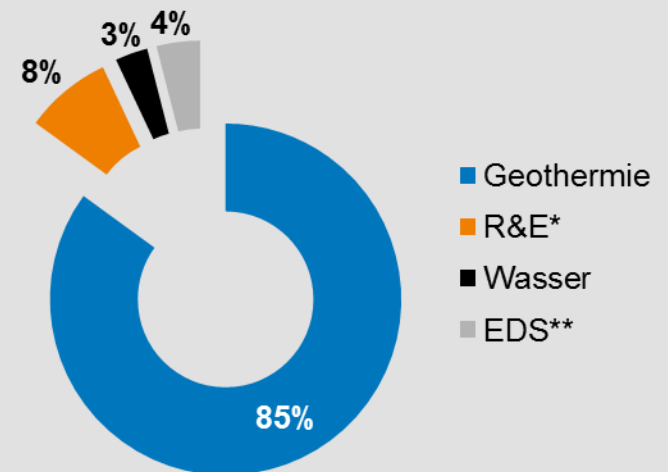
München, 18. Juli 2012



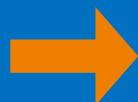
Fakten zum Unternehmen

- Führender Bohrspezialist und Anbieter schlüsselfertiger Kraftwerksprojekte in der Geothermie
- Gründung 1946 (heute: Familienunternehmen mit Übergang in die 3. Generation)
- Geschäftsbereiche: Geothermie, Rohstoffe und Exploration, Wassergewinnung, EDS*
- Anlagenpark von > 40 Bohrgeräten, davon fünf für Bohrungen > 1.000m
- Umsatz 2011: 40,3 Mio. EUR
- Gesamtleistung 2011: 47,1 Mio. EUR
- EBIT 2011: - 2,0 Mio. EUR
- Mitarbeiter zum 31.12.2011: 110

Umsatz 2011 nach Geschäftsbereichen

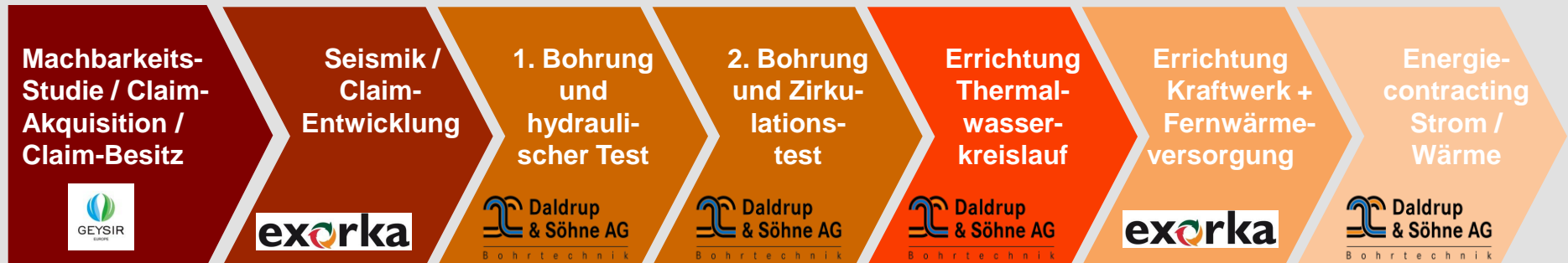


*Rohstoff & Exploration, **Environment, Development und Services



Daldrup heute: Bohrspezialist und Anbieter schlüsselfertiger Geothermiekraftwerke
Daldrup morgen: Mittelständischen Energieversorger

*Environment, Development and Services



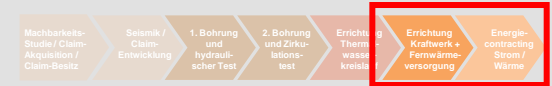
Aufteilung der Kosten eines Tiefengeothermieprojektes:

ca. 5-10%

ca. 40-50%

ca. 30-40%

- Der Daldrup-Konzern deckt durch Kooperationen und Beteiligungen alle Stufen der Wertschöpfungskette eines Tiefengeothermieprojektes ab
- Möglichkeiten der Rendite-Optimierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette durch Kostenvorteile und Innovationen



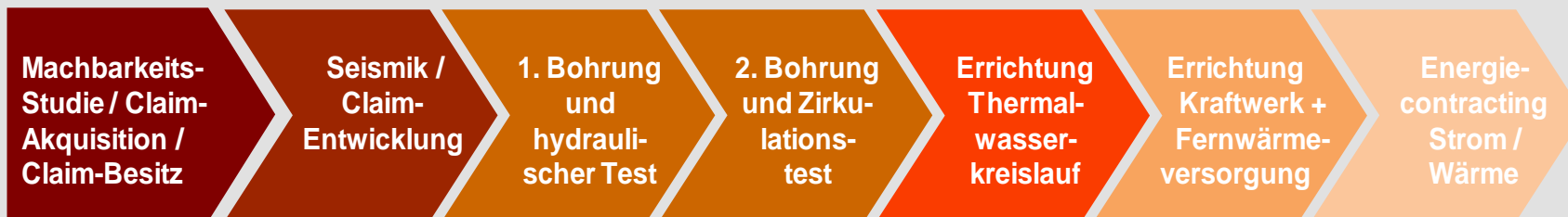
- Strategische Zielsetzung ist es, eigene Claims zu Projektgesellschaften zu entwickeln und mit Hilfe von strategischen Investoren durchzufinanzieren
- Ziel des Daldrup-Konzerns ist die eigene Beteiligung an der Strom- und Wärmeerzeugung (Kraftwerksbetrieb)
- Investoren beteiligen sich typischerweise nach Abschluss der Seismik und Claim-Entwicklung an der Projektgesellschaft
- Die typische Beteiligungshöhe von Daldrup am fertigen Geothermiekraftwerk liegt bei > 25%
- Vorleistungen in eigene Projektgesellschaften werden während der Realisierungsphase aktiviert. Nach Fertigstellung und Inbetriebnahme eines Projektes Erzielung von nachhaltigen, sicheren und langfristigen Cash Flows aus dem Strom- und Wärmeverkauf.

Projektsteckbrief Taufkirchen

- Frühjahr 2010: Übernahme des bereits entwickelten Erlaubnisfeldes
- Herbst 2010: Gründung Projektgesellschaft
- Ende 2010: Aufnahme der Axpo Holding AG und Einrichtung des Bohrplatzes
- 2011: Fündigkeit der 1. Bohrung in 11/2011
2012: Fündigkeit der 2. Bohrung in 05/2012
- 2012: Evtl. Aufnahme weiterer Investoren und / oder Öffnung für Fremdkapitalgeber
- 2012: Kraftwerksbau
- Sommer 2013: Inbetriebnahme
- Zielstruktur: Daldrup: 39,5%
Axpo: 35%
GW Oberhaching: 15,5%
weitere Investoren: 10 %



Aktueller Projektstatus eigener Claims



	Machbarkeits-Studie / Claim-Akquisition / Claim-Besitz	Seismik / Claim-Entwicklung	1. Bohrung und hydraulischer Test	2. Bohrung und Zirkulations-test	Errichtung Thermalwasser-kreislauf	Errichtung Kraftwerk + Fernwärme-versorgung	Energie-contracting Strom / Wärme
Taufkirchen ¹			durchgeführt	durchgeführt	in Arbeit		
Wolfrats-hausen ²			In Vorbereitung				
Neuried ³			In Vorbereitung				
Mauerstetten			F&E Projekt				
P5							
P6							
P7							
P8							
P9							
P10							
P11							



¹Verkauf von rd. 51% der Anteile an die Co-Investoren; eigener Anteil akt. rd. 49%

²Verkauf von 100% der Anteile an Investor in 2009 und 2011

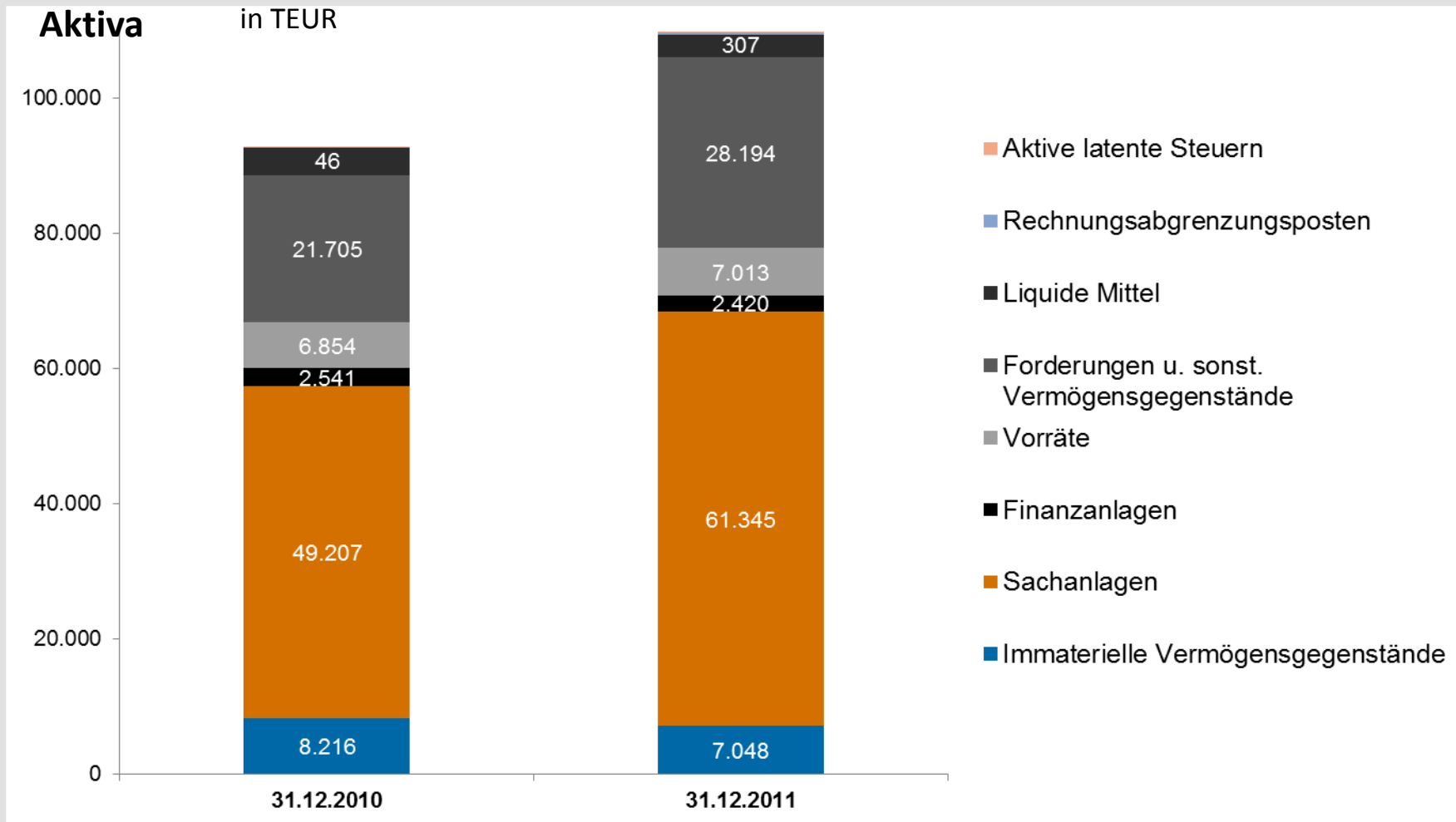
³Verkauf von 10% der Anteile an die Gemeinde Neuried; eigener Anteil: 90%

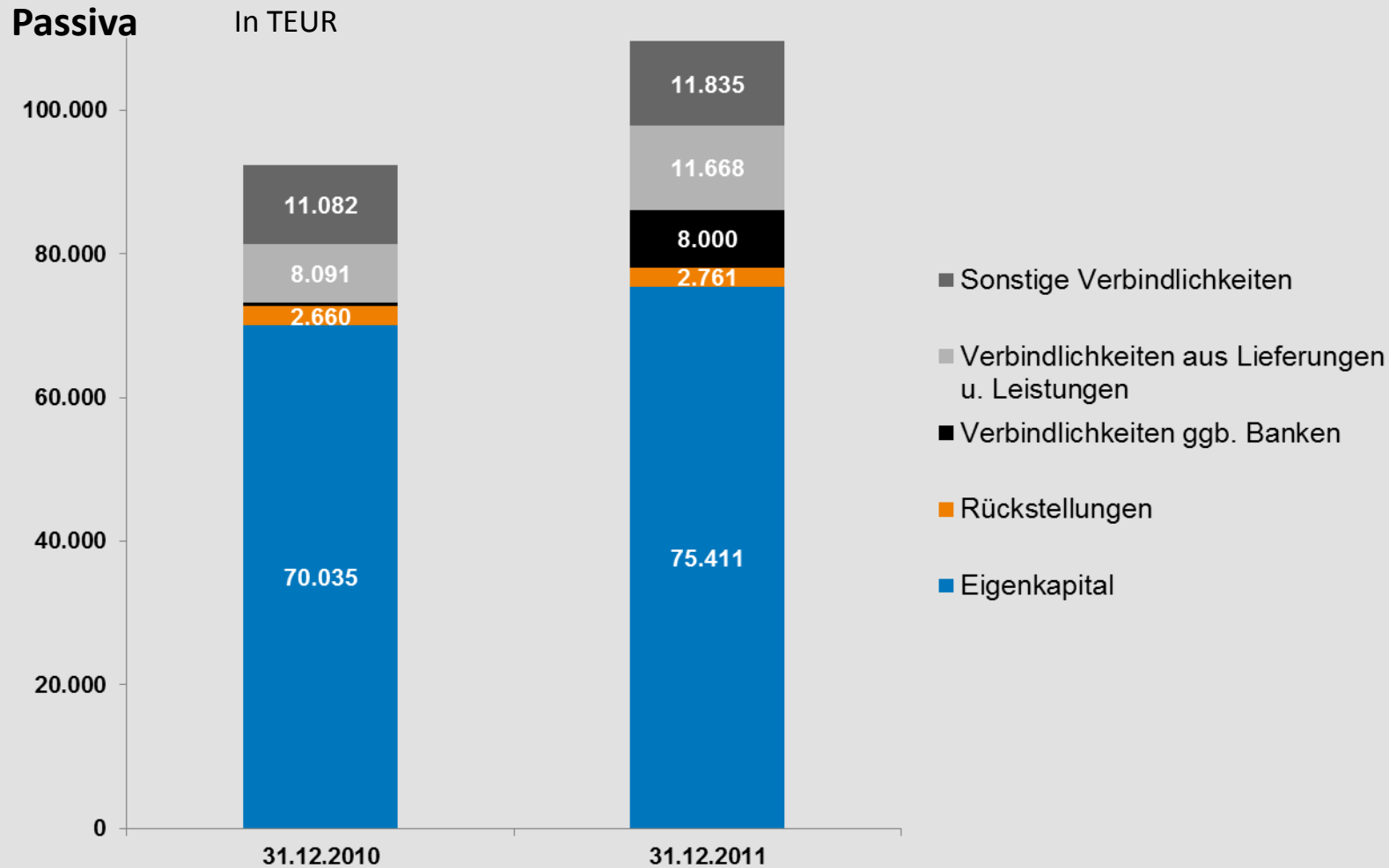




Konzern Gewinn- und Verlustrechnung			
in TEUR	2010	2011	Δ %
Umsatz	57.890	40.251	-30
Gesamtleistung	41.128	47.057	14
sonst. betriebl. Erträge u. Steuererstattungen	7.505	9.696	29
Materialaufwand	25.987	35.150	35
Personalaufwand	5.570	6.353	14
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände des Anlagevermögens u. Sachanlagen	3.996	4.118	3
sonst. betriebl. Aufwendungen	9.398	13.664	45
EBITDA	7.959	2.155	-73
EBIT	3.963	-1.962	
Konzernjahresergebnis	2.428	-3.612	
EPS (in €)	0,44	-0,66	





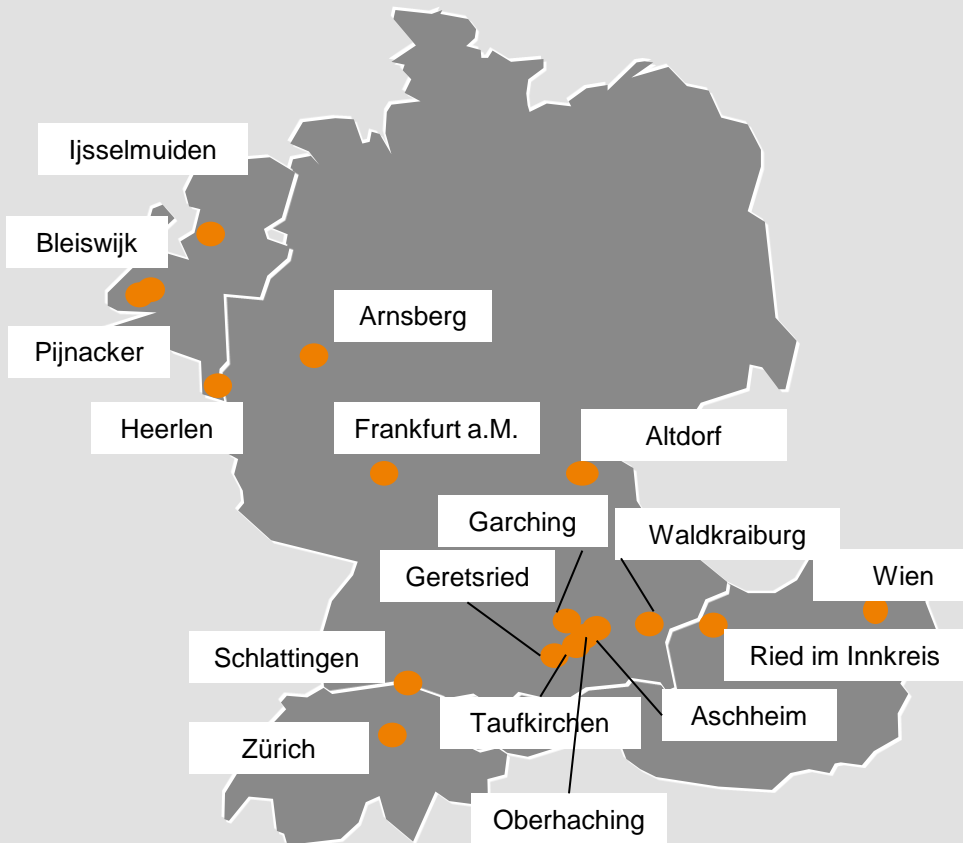




- Die Risiken der Explorationsphase sind beherrschbar (> 20 Referenzen)
- Dezentrale Versorgungssicherheit
- Unbegrenzte Verfügbarkeit der Geothermie (ca. 95 % über das gesamte Jahr)
- Uneingeschränkte Grundlastfähigkeit und Beitrag zur Netzstabilität
- Kostenlose/unerschöpfliche Energiequelle
- Kein teurer, großflächiger Netzausbau notwendig
- Umwelt- und Klimaschutzbeitrag
- CO₂- Neutralität
- Lange Lebens-/Nutzungsdauer der Brunnen- und Geothermieanlagen
- Geringe Betriebskosten der Geothermiekraftwerke
- Sichere Einnahmeerzielung
- Gesicherte regulatorische Rahmenbedingungen; Geothermie als Gewinner der EEG-Novellierung ab 2012)
- Langfristig ohne Förderung rentabel



Tiefbohrreferenzen der Daldrup & Söhne AG



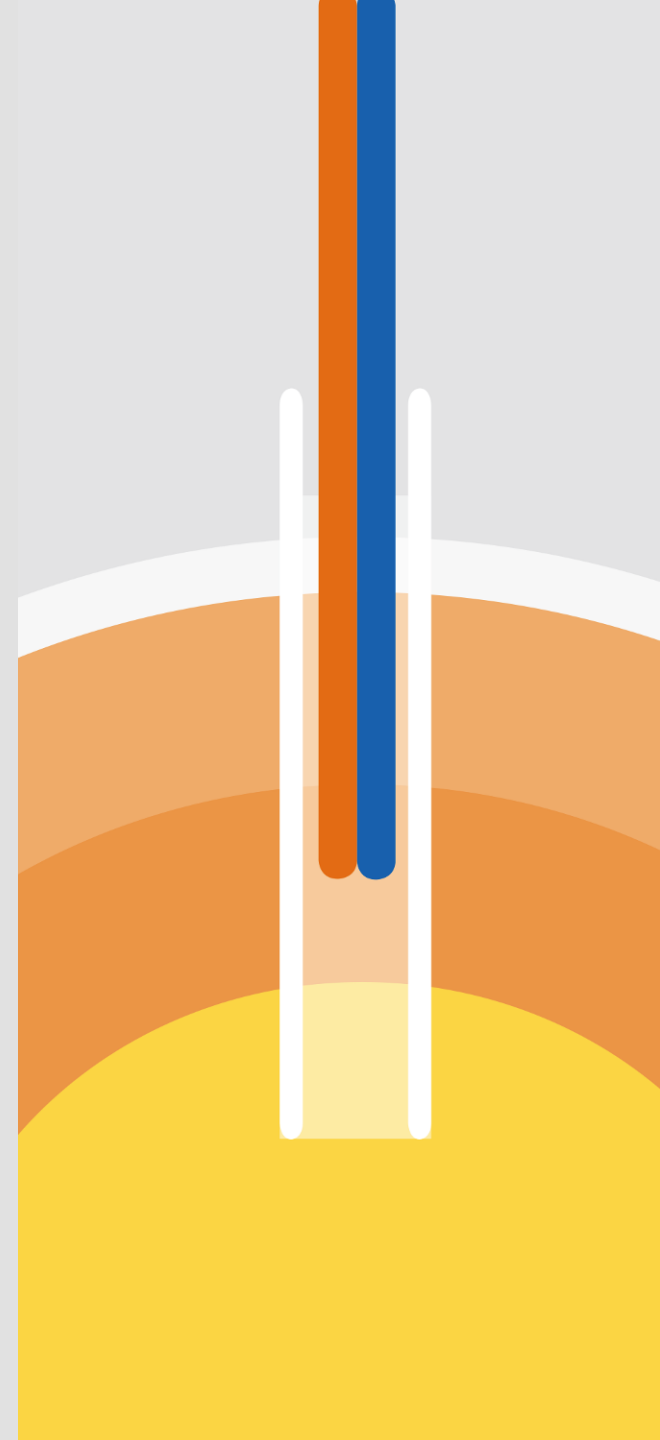
Projekt	Auftraggeber	Ort	Bohrung	Tiefe in m	Jahr	Status
Heerlen	Gemeinde Heerlen	Heerlen (NL)	Hydrothermal 5 Bohrungen	229-700	06-07	abgeschl.
VDB 1&2	A.G. van den Bosch B.V.	Bleiswijk (NL)	Hydrothermal Dublette	2.457	06-07	abgeschl.
Erlenbach 2	Stadtwerke Arnsberg	Arnsberg	Tiefe Erdwärmesonde	2.835	07-08	abgeschl.
Garching 1&2	AR-Recycling GmbH	Garching	Hydrothermal Dublette	2.165	2008	abgeschl.
VDB 3&4	A.G. van den Bosch B.V.	Bleiswijk (NL)	Hydrothermal Dublette	2.553	08-09	abgeschl.
Aschheim 1&2	AFK-Geothermie GmbH	Aschheim	Hydrothermal Dublette	2.630	08-09	abgeschl.
GTB Sonnengarten	Stadt Zürich	Zürich (CH)	Forschungsbohrung	2.708	2009	abgeschl.
PLA 1&2	Ammerlaan Real Estate BV	Pijnacker (NL)	Hydrothermal Dublette	2.627	2010	abgeschl.
Oberhaching 1&2	Erdwärme Grünwald	Oberhaching	Hydrothermal Dublette	4.454	2010	abgeschl.
Waldkraiburg 1&2	Stadtwerke Waldkraiburg	Waldkraiburg	Hydrothermal Dublette	2.854	10-11	abgeschl.
Mehrnach 1&2	GRB GmbH	Ried im Innkreis (AUT)	Hydrothermal Dublette	2.800	10-11	abgeschl.
PNA 1&2	Gebr. Duijvestijn B.V.	Pijnacker (NL)	Hydrothermal Dublette	2.268	2010	abgeschl.
Taufkirchen 1&2	Exorka GmbH	Taufkirchen	Hydrothermal Dublette	3.933	2012	abgeschl.
GEN 1-3	Enex Power Germany GmbH	Geretsried/Wolfratshausen	Hydrothermal Dublette	ca. 5.000	2012	beauftragt
Schlattingen 1	Gemüse- u. Landbau Grob	Schlattingen (CH)	Hydrothermal Dublette	ca. 1.500	2011	abgeschl.
KKP 1&2	Aardwarmtecluster 1 KKP BV	Ijsselmuiden (NL)	Hydrothermal Dublette	ca. 2.300	2011	abgeschl.
Aspern-Essling 1&2	Geothermiezentrum Aspern GmbH	Wien	Hydrothermal Dublette	ca. 4.300	2012	in Arbeit
Altdorf TH2	Betriebsgesellschaft Markt Altdorf	Altdorf (Ndb)	Hydrothermal Zweite Bohrung	ca. 800	2012	in Arbeit



Daldrup & Söhne AG

Hauptversammlung 2012

München, 18. Juli 2012





2012

- Fündigkeit der 2. Bohrung des ersten eigenen Tiefengeothermieprojekts über den Erwartungen

2011

- Vorlage des erstmals erstellten Konzern-Jahresabschlusses zum 31.12.2010
- Ausweitung der Geothermie-Aktivitäten nach Österreich und Italien

2010

- Fertigstellung zahlreicher Geothermiebohrungen in Deutschland, Niederlande und der Schweiz

2009

- Erwerb der Mehrheitsanteile an der Geysir Europe GmbH
- Joint Venture mit RWE Innogy zur Entwicklung geothermischer Kraftwerksprojekte

2008

- Erster Einsatz der Hightech-Großbohranlage „DS 10“ von Bentec
- Kauf und Einsatz der Hightech-Großbohranlage „DS 20“ von Drillmec

2007

- Erfolgreicher Börsengang (IPO) zur Finanzierung des weiteren Wachstums

2005

- Einstieg in das Geothermiegeschäft mit der ersten Tiefengeothermie-Bohrung in Arnsberg

1994

- Erste Bohrung > 1.000m

1976

- Einstieg von Josef Daldrup, heutiger CEO

1946

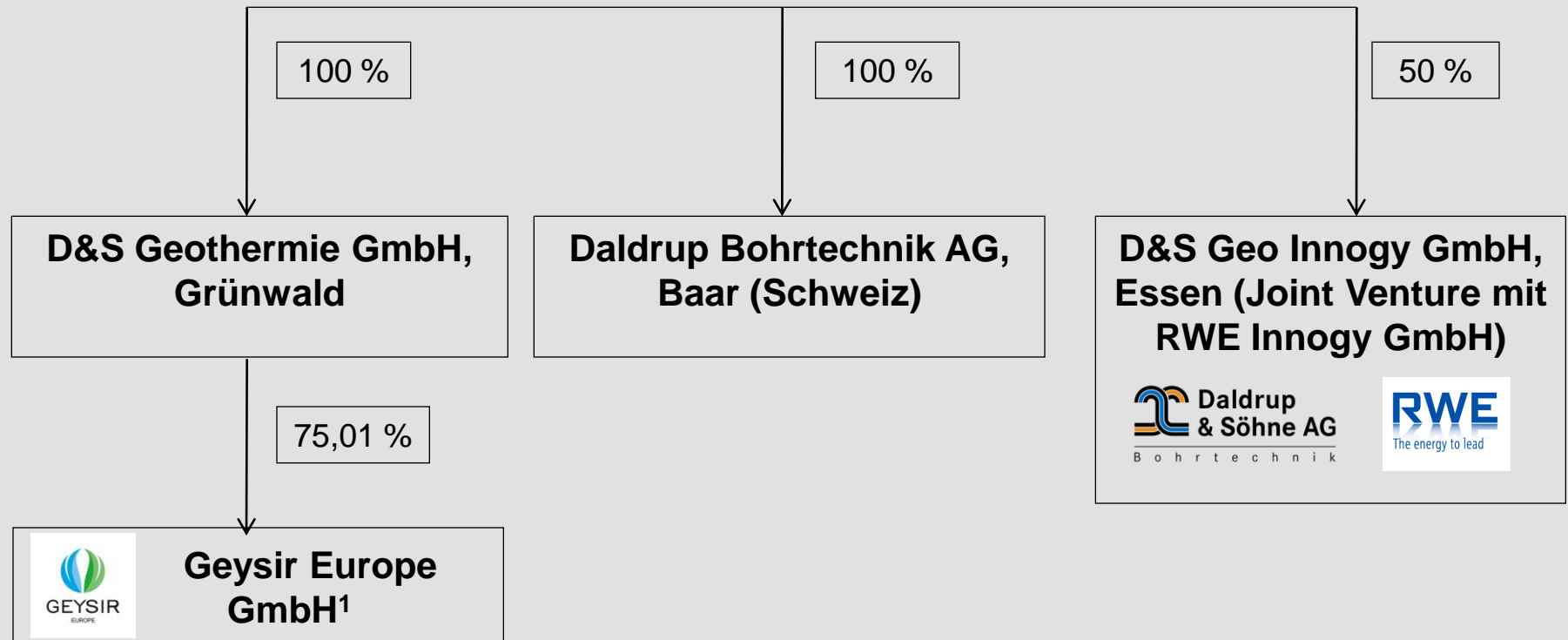
- Gründung des Vorläuferunternehmens durch Karl Daldrup sen. in Ascheberg



Organigramm der Daldrup-Gruppe I

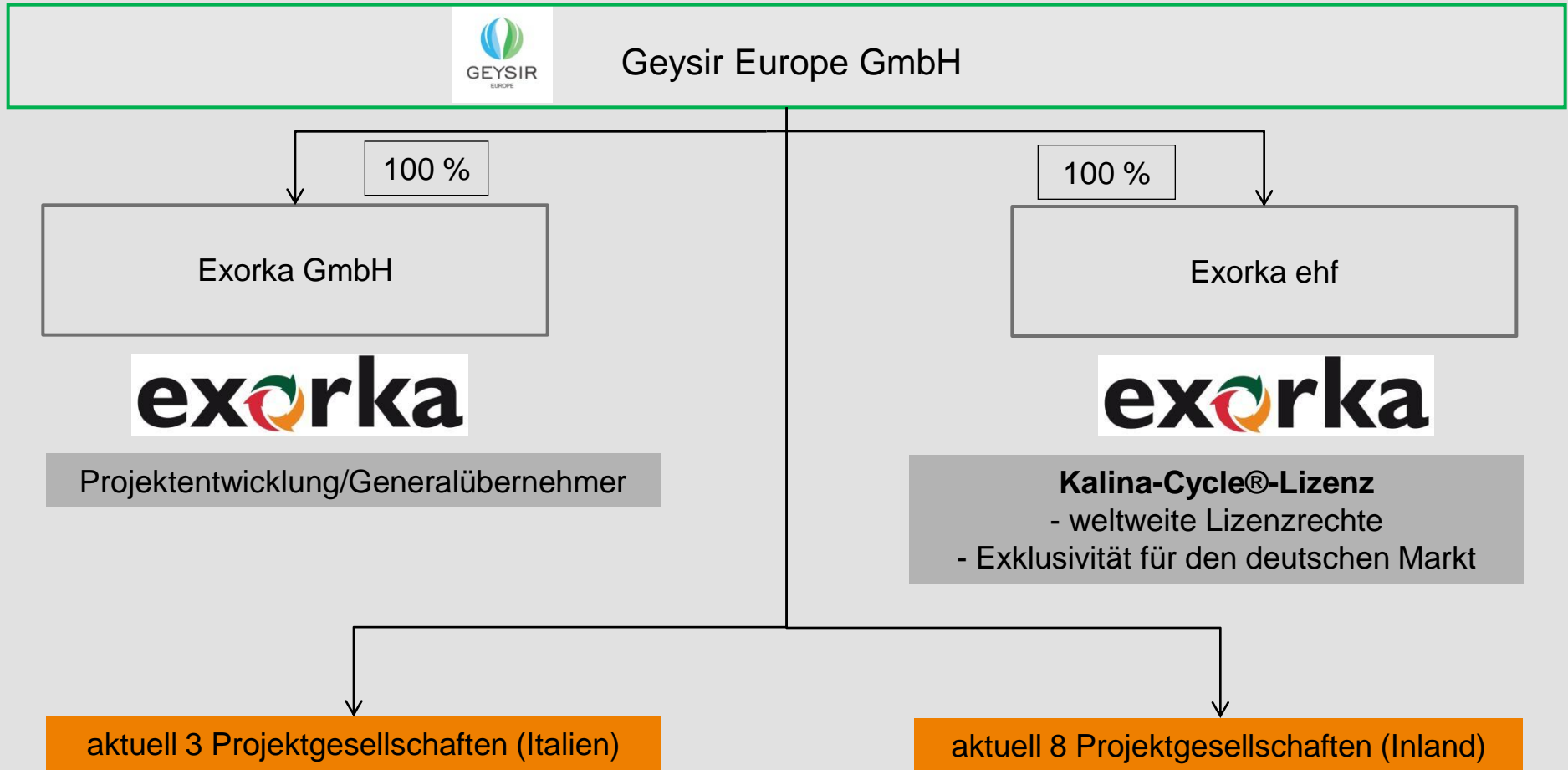


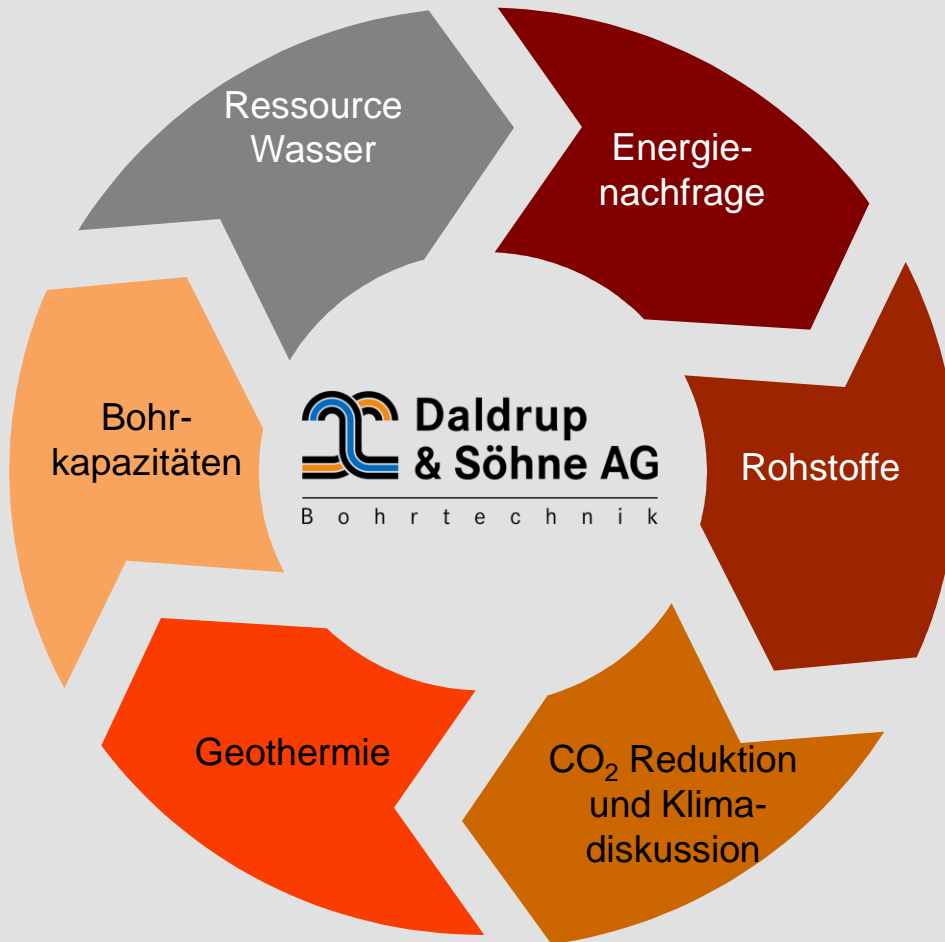
Tiefenbohrungen/Contractor



¹Ausführliche Darstellung auf der folgenden Folie







tbd

Energienachfrage

- Weltweit steigende Energienachfrage
- Suche nach alternativen (klimafreundlichen) Energieerzeugungsoptionen

Rohstoffe

- Exploration mineralischer Rohstoffe wird zunehmend rentabel
- Steigende Preise fossiler Rohstoffe

CO₂ Reduktion und Klimadiskussion

- Zunehmende Akzeptanz des Klimawandels in Politik und Gesellschaft (verbindliche Ziele und „Energiewende“)

Geothermie

- Geothermie als Gewinner der EEG-Novellierung 2012
- Vorteile der Geothermie ggü. anderen erneuerbaren Energiequellen (Grundlastfähigkeit)

Bohrkapazitäten

- Hohe Nachfrage bei Bohrkapazitäten, insbes. für geothermische Tiefbohrungen
- Hohe Markteintrittsbarrieren

Ressource Wasser

- Wasserknappheit
- Wasser zunehmend wertvolle Ressource
- Trinkwasser ist Lebensmittel